

Emissionsarme Verfahren für Tätigkeiten mit geringer Exposition gemäß Nr. 2.9 TRGS 519

BT 17.31: Abschleifen von asbesthaltigem Kleber von mineralischem Untergrund – BAST Bogdol-Schleifverfahren

1 Anwendungsbereich

Abschleifen von asbesthaltigen Klebern von mineralischen Untergründen in Gebäuden (Wohnungen, Büro-, Schul-, Verwaltungs- und Industriegebäuden sowie Industrie-, Produktions- und Gewerbehallen) mit der Flächenschleifmaschine Blastrac BGS-250 und der Randschleifmaschine ENVIRO HSM125U in Verbindung mit der Absauganlage Ruwac Industriesauger DS 1400 H und dem vorgeschaltetem Zyklonabscheider Blastrac BPS-LP 0021.

2 Organisatorische Maßnahmen

- Benennung einer sachkundigen verantwortlichen Person nach TRGS 519 Nr. 5.1
- Beaufsichtigung der Arbeiten durch eine sachkundige und weisungsbefugte Person nach TRGS 519 Nr. 5.2.
- Unternehmensbezogene Anzeige spätestens sieben Tage vor Beginn der Arbeiten gemäß Anhang I Nr. 2.4.2 GefStoffV/TRGS 519 Nr. 3.2 an die zuständige Behörde und den Träger der gesetzlichen Unfallversicherung. Die unternehmensbezogene Anzeige ist am Sitz des Unternehmens einzureichen und bei einem Wechsel der sachkundigen Person, spätestens nach sechs Jahren, erneut vorzunehmen.
- Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung und eines Arbeitsplans nach TRGS 519 Nr. 4.
- Erstellen einer schriftlichen Betriebsanweisung sowie Unterweisung der Beschäftigten nach TRGS 519 Nr. 11.
- Arbeitsausführung durch in das Arbeitsverfahren eingewiesenes Fachpersonal nach TRGS 519 Nr. 5.3.

3 Arbeitsvorbereitung

Arbeitsbereich per Folienabschottung abgrenzen, Zugang nur über Reißverschlussstüren.

Geräte:

- Flächenschleifmaschine Blastrac BGS-250/2,2 KW/230 V mit Absauganlage Ruwac Industriesauger DS 1400 H/4 KW/400 V und vorgeschaltetem Zyklonabscheider Blastrac BPS-LP.0021 einschließlich aller erforderlichen Energie- und Saugleitungen (Luftförderung 410 m³/h) sowie eine ausreichende Anzahl Austauschbehältnisse (mit Longo-Pac-System und 20 m Schlauchfolie, Mini-Asbestbag). Die Unterdruckabschaltung erfolgt bei einem Differenzdruck unterhalb von 20 hPa.
- Randschleifmaschine ENVIRO HSM125U/1400 W/230 V (nur für Randbereiche) mit Absauganlage ENVIRO DUSTKILLER H+ Asbest-Gefahrstoffsauger inkl. eines autarken

Druckwächters für die Randschleifmaschine und aller erforderlichen Energie- und Saugleitungen. Die Unterdruckabschaltung erfolgt bei einem Differenzdruck von 20 hPa.

- Hammer, Meißel, Stechbeitel

Material:

- Arbeitsplatzabspernung, Schilder mit Zutrittsverbotskennzeichnung, Asbestwarnschilder gem. TRGS 519
- Abschottungsmaßnahmen (Folien), Folienreißverschlusstüren, Industriegewebeklebeband zur Herstellung der Abschottung
- Behälter, Druckpumpe mit entspanntem Wasser, Tücher
- Bodensaugdüse
- Reißfeste Müllsäcke
- Cuttermesser, Schere
- Mini-Asbestbags mit Longo-Pac-System und 20 m Schlauchfolie

PSA:

- Atemschutz Filterklasse P3, Einwegschutzanzug Kategorie Typ 5/6, Schutzhandschuhe, Gehörschutz, Sicherheitsschuhe

4 Arbeitsausführung

- Baustromversorgung herstellen.
- Sanierungsgerätetechnik (Flächenschleifmaschine sowie Randschleifmaschine, Sauger inkl. sämtlichen Zubehörs) in den Sanierungsbereich verbringen.
- Abschottung des Arbeitsbereiches gegenüber angrenzenden Bereichen herstellen, Zugang nur über Reißverschlusstüren.
- Persönliche Schutzausrüstung anlegen.
- Flächenschleifmaschine Blastrac BGS-250 mit Absauganlage Ruwac Industriesauger DS 1400 H und zwischengeschaltetem Zyklonabscheider Blastrac BPS-LP.0021 über Absaugschläuche verbinden. Schlauch: d 52 mm x 10.000 mm Länge.
- Absauganlage einschalten. Ruwac-Sauger-Schlauch: d 50 mm x 5000 mm Länge
- Nach Erreichen des erforderlichen Unterdrucks am Schleifkopf durch Inbetriebnahme der Absauganlage im Sanierungsbereich (Schaltschwelle 20 hPa unter Umgebungsdruck, Funktionsleuchte am Schleifgerät zeigt grün) wird die Stromversorgung an der Flächenschleifmaschine freigegeben.
- Funktionstest des Druckwächters (Sicherheitsabschaltung) durch Anheben des Schleifkopfes der Flächenschleifmaschine bzw. der Randschleifmaschine (Simulation einer Systemundichtigkeit); die Flächenschleifmaschine schaltet automatisch ab und die grüne Funktionsleuchte erlischt.
- Bei Störungen Arbeiten einstellen und gemäß Punkt 6 verfahren.
- Abschleifen des Asbesthaltigen Klebers mit Flächenschleifmaschine Blastrac BGS-250.
- Wechsel des Sammelbeutels (Longo-Pac-Endlosschlauch 20 m) im Zyklonabscheider durch Abstrapsen des Longopack in handliche ca. 5-kg-Beutel, Verbindungsstelle zwischen gefülltem Beutel und neuem Longo-Pac-Beutel wird unter Absaugung mit Enviro-Dustkiller-Sauger mit Cuttermesser oder Schere durchtrennt.

- Gefüllte Beutel einzeln in reißfeste Müllsäcke verpacken, mit Gewebeband zukleben und Asbestaufkleber aufkleben.
- Nach Beendigung der Schleifarbeiten Flächenschleifmaschine abschalten und bei laufender Absaugung den Schleifkopf durch Absaugung und Abbürsten reinigen.
- Saugschlauch von der Flächenschleifmaschine abnehmen und Schlauchanschluss und Schleifkopf an der Maschine verschließen. Bei Bedarf äußere Reinigung der Maschine mit feuchten Tüchern.
- Randbereiche mit Randschleifmaschine/Handschleifmaschine ENVIRO HSM125U/1400 W/230 V mit Absauganlage ENVIRO DUSTKILLER H+ Asbest-Gefahrstoffsauger inkl. eines autarken Druckwächters für die Randschleifmaschine bearbeiten. Schlauch ENVIRO DUSTKILLER: d 36 mm x 3000 mm.
- Nach Beendigung der Randschleifarbeiten die Randschleifmaschine abschalten und bei laufender Absaugung den Schleifkopf mit Dustkiller-Sauger und Bürstenaufsatz reinigen.
- Saugschlauch von der Randschleifmaschine abnehmen und Schlauchanschluss sowie Schleifkopf verschließen. Bei Bedarf äußere Reinigung der Maschine mit feuchten Tüchern.
- Die bearbeitete Fläche mit Ruwac Industriesauger DS1400 H (Schlauch: d 52 mm x 10.000 mm) und Bodendüse absaugen.
- Verbleibende Reste in den Ecken oder an unzugänglichen Stellen mit entspanntem Wasser benetzen und unter ständiger Absaugung durch die Absauganlage Enviro Dustkiller händisch mit Hammer, Flach- oder Spitzmeißel oder Abtragen durch scharfen Stechbeitel entfernen. Nach Beendigung dieser Arbeiten die verwendeten Werkzeuge mit einem feuchten Tuch reinigen.
- Bei ständiger Absaugung bedarfsweise die Saugschläuche abklopfen, um ggf. festgesetzte Fasern zu lösen.
- Absauganlage ausschalten.
- Schläuche sowie Schlauchanschlüsse an der Absauganlage mit Verschlusskappen verschließen, äußere Reinigung des Saugers mit feuchten Tüchern.
- Aufheben der Absperrung.

5 Abfallbeseitigung

Asbesthaltige und asbestkontaminierte Abfälle sind als gefährlich eingestuft und unter Beachtung der TRGS 519 Nr. 18 gemäß den länderspezifischen Regelungen zu entsorgen. Die gefüllten, verschlossenen Behälter werden in gekennzeichnete Behälter (Container gedeckelt, Big-Bags) verpackt und zur Entsorgung bereitgestellt.

6 Verhalten bei Störungen

Muss während der Arbeit aufgrund einer Störung von diesem geprüften Verfahren abgewichen werden, ist die Arbeit zu unterbrechen. Die anwesende sachkundige verantwortliche Person bestimmt die weitere Vorgehensweise unter Berücksichtigung der TRGS 519.